

# DER FONDS ANALYST

Professionelle Investmentstrategien mit den weltweit besten Aktien-, Renten- und Spezial-Fonds  
Eine Publikation der Greiff capital management AG

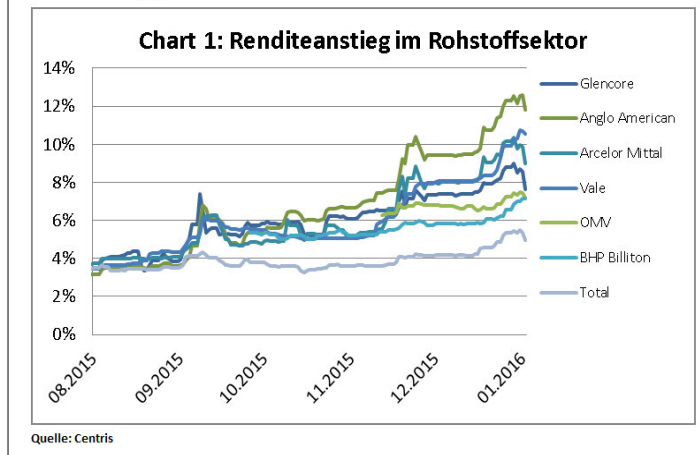
Liebe Leserin,  
Lieber Leser,



Folgen Sie uns: DER FONDS ANALYST auf Twitter!

Nr. 4 vom 15. Februar 2016  
Erscheinungsweise: zweimal monatlich  
16. Jahrgang

## Passt ins Konzept des Liquid Stressed Debt Fund - Opportunitäten im Rohstoffsektor!



**Den LIQUID STRESSED DEBT FUND (WKN A1K C1K) von der Centris Capital AG haben wir Ihnen an dieser Stelle bereits im August 2015 vorgestellt!** Zur Erinnerung: Im Fokus des Managements steht das Ausnutzen von Opportunitäten am Anleihenmarkt. Mit diesen möchte man aktienähnliche Renditen erwirtschaften ohne das Segment Anleihen zu verlassen. Wichtig hierbei: Die Renditen sollen nicht über zusätzliches Risiko erkauft werden. Entweder findet eine Risikoverschiebung zu einem verbesserten Risikoprofil aufgrund der Marktverwerfung statt, beispielsweise durch ein Eingreifen des Gesetzgebers, welches Auswirkungen auf die Kapitalaufnahme von Unternehmen hat. Oder eine Renditeverschiebung hin zu einer höheren Rendite. Zu diesen gehören insbe-

sondere unter Druck geratene Anleihen. Hierfür kann es unterschiedliche Gründe geben. So sorgen z.B. Veränderungen am regulativen Umfeld und die damit verbundenen neuen regulatorischen Anforderungen an die Banken und Versicherungen für selektive Anleiherückkaufprogramme. Ein weiteres Betätigungsfeld des Centris-Teams: Durch die Herabstufung von Ratingagenturen sind manche Investoren gezwungen Anleihen zu verkaufen, was zu einem teilweise ungerechtfertigten Verkaufsdruck führen kann. In unserem jüngsten Gespräch mit den Verantwortlichen wollten wir wissen, welche Marktverwerfungen und Ineffizienzen sich aktuell ergeben. Wir waren nicht überrascht, dass der Rohstoffsektor in diesem Zusammenhang große Beachtung findet. Wie wir wissen stand der Sektor jahrelang unter massivem Druck. So haben die starken Marktturbulenzen im Rohstoffsektor, seit einiger Zeit befeuert durch die Sorge um Chinas Wachstum, die dortige Yuan-Abwertung und der Angebotsüberhang bei Rohöl zu einem Renditeanstieg im Anleihenmarkt geführt.

**Für den Portfoliomanager des Liquid Stressed Debt Fund („LSDF“), Mag. Hung Nguyen, stellt der starke Renditeanstieg bei den weltgrößten Minen- und Energieunternehmen eine Einstiegsopportunität dar!** Die Ziel-Unternehmen im Rohstoffsektor wiesen Mitte Oktober 2015 eine durchschnittliche Rendite von 5,2% auf. Diese Rendite ist auf gegenwärtig 8,4% angestiegen! Der Fokus liegt hierbei auf großen, liquiditätsstarken Unternehmen mit Investmentgrade-Rating und/oder Marktführerschaft in ihrem Sektor. LSDF bevorzugt Nachranganleihen von gesunden, starken Unternehmen (Total, OMV, BHP Billiton) gegenüber erstrangig unbesicherte Anleihen von liquiditätsschwachen High Yield Emittenten (z.B. Fortescue Metals, Petrobras). Mag. Nguyen geht davon aus, dass die Marktturbulenzen 2016 anhalten werden und plant zudem Gold als Absicherung in Zeiten hoher Volatilitäten zu verwenden. Auch große Goldminen-Unternehmen zahlen zwischen 5%-8% Rendite (Laufzeiten zw. 4-7 Jahren) gegenüber einer Rendite von ca. 1,8% auf 8-jährige US-Treasuries. Die Gewichtung per Redaktionsschluss lag zusammengefasst bei knapp 20% im Rohstoff- und Energiesektor. Wo sonst bieten sich Möglichkeiten? Weitere Portfolioschwerpunkte liegen u.a. bei griechischen Titeln wie Athens Urban Transport / Fälligkeit 09/2016 oder der National Bank of Greece 10/2016. Neben Anleihen von Rohstoffunternehmen oder Not leidenden Staatstiteln, allokieren

**Wichtiger Hinweis: Zu möglichen Risiken und Interessenskonflikten bei den vorgestellten Anlagen beachten Sie bitte unseren Disclaimer auf der Seite 8 und im Internet unter [www.boerse-inside.de](http://www.boerse-inside.de).**

Kundenservice D/A/CH  
AROWA Networking  
& Company Services OHG  
Christaweg 42, D-79114 Freiburg i.Br.

[www.boerse-inside.de](http://www.boerse-inside.de)  
[redaktion@boerse-inside.de](mailto:redaktion@boerse-inside.de)  
Tel. 0761/45 62 62 122  
Fax 0761/45 62 62 188

die Österreicher zudem abgestrafte Finanzwerte. Es ist nicht jedermanns Sache in Zinspapiere der genannten Sektoren zu investieren. Logischerweise kommen deshalb überhaupt erst Opportunitäten zustande. Marktverwerfungen richtig zu beurteilen, Fehlbewertungen erkennen und entsprechende Titel angemessen in einem Portfolio zu gewichten, darin sieht die Centris Capital AG ihre Aufgabe. Trotz vermeintlich riskantem Terrain, weist der LSDF im Vergleich zu anderen Rentenfonds ein gutes Chance-Risiko Verhältnis aus. Die Volatilität des Fonds liegt bei 3,24%, der maximale draw-down bei -5,56%.

**Aktuell hält der LSDF einen verhältnismäßig hohen Bargeld-Bestand von rund 14,5%, um bei stark fallenden Märkten nachkaufen zu können!** Ein Fuß auf der Bremse ist somit noch vorhanden. Was kann der Investor erwarten? In jedem Fall ein erfahrenes Management-Team, wenn es um die Analyse von Marktineffizienzen im Anleihen Sektor geht. Die Zielsetzung des Centris-Teams haben wir eingangs skizziert. Wir kennen nicht viele gemischte Rentenportfolios mit moderatem Risikoprofil, die über die vergangenen drei Jahre einen ruhigeren Wertverlauf aufzeigen konnten. Das Fondsvolumen des Fonds liegt aktuell bei 18 Mio. EUR, der Wertverlauf in 2016 bei -0,97%. Apropos Rendite: die durchschnittliche Rendite bis zur Einlösung der Zinspapiere liegt bei über 5%. Für uns ist der **LIQUID STRESSED DEBT FUND** weiterhin eine gute Möglichkeit um ein Bond-Fonds Portfolio zu diversifizieren. Die engagierte Gewichtung im Rohstoffsegment passt sehr gut zu dem opportunistischen Anlageprozess. Wir sind gespannt ob Centris sowie andere mutige Anleiheinvestoren es schaffen werden, Papiere bei denen es zu Insolvenzen kommt zu umschiffen und damit den großen Störfaktor der Rendite-Kalkulation zu vermeiden. Kommen wir zu einem Marktsegment, das sich seit drei Jahren konsequent von seinen Hochs entfernt hat, dabei ist die Gemengelage nicht einmal so düster wie es auf den ersten Blick erscheint. Genauer:

Mit den besten Wünschen für Ihren Anlageerfolg

*“Heute ist die Utopie vom Vormittag die  
Wirklichkeit vom Nachmittag.”*



Edgar Mitternacht    Volker Schilling    Robert Habatsch

**Truman Capote**  
US-amerikanischer Schriftsteller, Schauspieler und  
Drehbuchautor

DER FONDS ANALYST ist ein zweimal monatlich erscheinender Informationsdienst für professionelle Investmentstrategien in internationalen Aktien-, Renten- und Spezial-Fonds! **in Auftrag gegeben durch die Greiff capital management AG, Investmentmanager und Analyst für fondsbasierte Anlagestrategien, Verantwortlicher Redakteur: Edgar Mitternacht (ViSDP), Vorstand und Portfoliomanager • weitere Redakteure: Volker Schilling, Vorstand und Portfoliomanager; Robert Habatsch, Portfoliomanager** • Verlag: B-Inside International Media GmbH, Christaweg 42, D-79114 Freiburg i.Br. • Geschäftsführer: Arno Ruesch, Walter Ruesch • HRB 270560 • USt.-Idt.-Nr.: DE 197501802 • Tel. 0761/45 62 62 122, Fax: 0761/ 45 62 62 188. Der Abonnementpreis beträgt EUR 24,50 inkl. MwSt. im Monat inkl. Versandkosten

**Disclaimer:** Die in diesem Brief veröffentlichten Angaben beruhen auf Quellen, die wir als seriös und verlässlich einschätzen. Eine Gewähr hinsichtlich Qualität und Wahrheitsgehalt dieser Informationsquellen kann nicht übernommen werden. Weder unsere Musterdepots noch Einzelanalysen zu bestimmten Wertpapieren stellen eine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren oder derivativen Produkten dar. Der Newsletter darf deshalb nicht als persönliche oder auch allgemeine Beratung aufgefasst werden, da darin lediglich die subjektive Meinung des Autors reflektiert wird. Leser, die auf Grund der in diesem Newsletter veröffentlichten Inhalte Anlageentscheidungen treffen, handeln vollständig auf eigene Gefahr und sollten sich in jedem Fall von ihrer Haus- bzw. Depotbank beraten lassen, inwieweit die vorgestellten Anlagen zum persönlichen Risikoprofil passen. Dieser Newsletter kann diese Beratungsfunktion nicht übernehmen. Sind Eigenpositionen durch den Verlag oder nahestehende Dritte Positionen in den besprochenen Anlagen eingegangen, so können Sie diese unter der Internetadresse [www.derfondsanalyst.de/eigenpositionen](http://www.derfondsanalyst.de/eigenpositionen) einsehen. In diesem Fall kann ein Interessenkonflikt vorliegen, auf den an dieser Stelle ausdrücklich hingewiesen wird. Bei den analysierten Wertpapieren oder derivativen Produkten handelt es sich um Anlagen mit überdurchschnittlichem Risiko. Insbesondere bei Optionsscheinen oder Auslandsaktien besteht das Risiko eines Totalverlustes. Eigenverantwortliche Anlageentscheidungen im Wertpapiergeschäft darf der Anleger deshalb nur bei eingehender Kenntnis der Materie in Erwägung ziehen. Weitere Details im Hinblick auf bestehende Risiken sowie bestehende Eigenpositionen werden im ausführlichen Disclaimer, unter der Internetadresse [www.derfondsanalyst.de/eigenpositionen](http://www.derfondsanalyst.de/eigenpositionen) offen gelegt. Mit dem Bezug dieser Information erkennt der Leser diesen Disclaimer an und stellt den Verlag von allen Haftungs- und Gewährleistungsansprüchen frei. Als Finanzdienstleistungsunternehmen und Herausgeber der Finanzanalyse „Der Fonds Analyst“, unterliegt die Greiff capital management AG der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BAFIN); Graurheindorfer Str. 108, 53117 Bonn.